



Sie befinden sich hier:

[VAMV Startseite](#)

[Datenschutz](#) [Sitemap](#) [Kontakt](#) [Impressum](#) [Netiquette](#)

Koalitionsvertrag: Gute Grundlage für Verbesserungen bei Alleinerziehenden

Berlin, 18. Januar 2022. In einer Bewertung des Koalitionsvertrages hat der VAMV Pläne der Ampel für Alleinerziehende eingeordnet und erste Vorschläge für die Ausgestaltung gemacht. Mit einer Kindergrundsicherung und einer Steuergutschrift für Alleinerziehende plant die Ampel echte Verbesserungen für Alleinerziehende. Insgesamt gibt es Licht und Schatten. Bei vielen Vorhaben wird es auf das Kleingedruckte ankommen, bei Leistungen auf die Preisschilder - kommen unterm Strich auch tatsächlich Verbesserungen an?

Die vollständige Bewertung des Koalitionsvertrages finden Sie [hier](#).

Was ist neu 2022?

Ab Januar 2022 gibt es wieder Änderungen: Der Kindesunterhalt steigt, wie auch Unterhaltsvorschuss, Kinderzuschlag und die Regelsätze. Der steuerliche Entlastungsbetrag für Alleinerziehende ist ab 2022 dauerhaft auf 4.008 Euro erhöht. Weitere Informationen und aktuelle Zahlen finden Sie [hier](#).

Offener Brief: Vielfalt von Umgangsmodellen erhalten!

Vielfalt von Umgangsmodellen erhalten !

Offener Brief

Berlin, 11. November 2021. Mit Blick auf die Koalitionsverhandlungen fordern 14 Verbände in einem offenen Brief, die bestehende Vielfalt von Umgangsmodellen für Trennungsfamilien zu erhalten.

Ein Wechselmodell als gesetzlicher Regelfall wird nicht allen Trennungskindern gerecht. Es verhindert, dass im Einzelfall die jeweils beste Lösung für das Kind gesucht werden muss. Statt um ein Verordnen sollte es um ein Ermöglichen gehen. Dies gilt vor allem für Trennungsfamilien mit k(l)einen Einkommen. Um ein Kind in beiden Haushalten angemessen versorgen zu können, müssen höhere Kosten abgesichert werden: Hierfür ist im SGB II ein Umgangsmehrbedarf überfällig.

Den offenen Brief finden Sie [hier](#).

Breites Bündnis fordert: Kinderarmut muss zentrale Rolle in den Koalitionsverhandlungen spielen!

Berlin, 28. September 2021. 61 Verbände, Gewerkschaften, zivilgesellschaftliche Organisationen sowie Einzelpersonen fordern die nächste Bundesregierung auf, Kinderarmut endlich effektiv zu bekämpfen und konkrete Maßnahmen im Koalitionsvertrag festzuhalten. In der Gemeinsamen Erklärung „Vier Jahre Zeit, um Kinderarmut endgültig zu beseitigen!“ fordert der VAMV mit den anderen Organisationen, Armut von Kindern und Jugendlichen nicht länger hinzunehmen und

entschlossene Maßnahmen im Koalitionsvertrag zu verankern. Dazu zählen eine grundlegende Reform der Leistungen für Kinder, Jugendliche und ihre Familien, die Sicherstellung sozialer Infrastruktur sowie ihre umfassende Beteiligung. Ebenso brauchen Kinder und Jugendliche eine intensive Begleitung zurück in ihren Kita- und Schulalltag und psychosoziale Unterstützung bei der Bewältigung der Auswirkungen der Pandemie.

Die Bekämpfung der Armut von Kindern und Jugendlichen erfährt in der Bevölkerung sowie parteiübergreifend breite Zustimmung und muss in der nun beginnenden 20. Legislaturperiode eine zentrale Rolle spielen. Alle Kinder und Jugendlichen haben ein Recht auf ein gutes Aufwachsen!

Gemeinsame Erklärung des Ratschlag Kinderarmut „Vier Jahre Zeit, um Kinderarmut endgültig zu beseitigen!“

Pressemitteilung zur Kampagne #4JahreGegenKinderarmut

Offener Brief: Kinderfreizeitbonus für alle Kinder in Hartz IV möglich machen!



Berlin, 23. September 2021. Nicht alle Kinder aus Familien in HartzIV erhalten den Kinderfreizeitbonus, um nach Corona aufzuholen – vor allem Kinder von Alleinerziehenden. In einem offenen Brief ans BMAS und BMFSFJ fordern 9 Verbände, dass der Bonus auch bei ihnen ankommen muss.

Weitere Informationen und den Offenen Brief finden Sie [hier](#).

Umfrage: Mehrbedarfe von Trennungskindern

Berlin, 7. September 2021. Was kostet die Betreuung eines Kindes in zwei Haushalten? Werden wirklich Kosten gespart, während sich das Kind beim anderen Elternteil aufhält und in welchem Umfang? Was muss bei geteilter Betreuung doppelt angeschafft werden – mit welchen Extra-Ausgaben? Aktuell fragen wir Trennungseltern nach ihren Einschätzungen und Erfahrungen. Unsere Umfrage richtet sich an beide Elternteile – unabhängig vom Betreuungsumfang. Die Ergebnisse wollen wir nutzen, um Forderungen für eine angemessene staatliche Unterstützung von Trennungsfamilien zu entwickeln. Ziel der Umfrage ist daher, mehr Informationen über die Mehrbedarfe von Trennungskindern zu gewinnen.

Die Umfrage ist bis zum 19.09.2021 unter dem folgenden Link abrufbar:
<https://survey.lamapoll.de/VAMV-Umfrage-Wechselmehrkosten>

Eine für alle – Kindergrundsicherung jetzt!

Berlin, 23. August 2021. Der VAMV fordert in einer gemeinsamen Erklärung mit 21 weiteren zivilgesellschaftlichen Organisationen, Verbänden und Gewerkschaften die Parteien auf, der Bekämpfung von Kinderarmut in der nächsten Wahlperiode höchste Priorität einzuräumen. Es braucht endlich eine Kindergrundsicherung, die bisherige Leistungen für Kinder bündelt und Kinderarmut in allen Familienformen effektiv verhindert. Die Kindergrundsicherung muss als eigenständige Leistung für Kinder unbürokratisch und bedarfsgerecht ausgezahlt werden. Um auch Kinder von Alleinerziehenden erreichen zu können, muss sie gut auf den Kindesunterhalt und andere Leistungen abgestimmt sein.

Die Forderung nach einer Kindergrundsicherung unterstützen laut einer aktuellen FORSA-Befragung 76 Prozent der Wahlberechtigten. Die überwiegende Mehrheit von 94 Prozent der Befragten hält die Bekämpfung von Kinderarmut für wichtig.

Die gemeinsame Erklärung „Eine für alle – Kindergrundsicherung jetzt“, die Pressemitteilung der beteiligten Verbände und die Ergebnisse der FORSA-Befragung stehen [hier](#) zum Download bereit.

#GUTEWAHLFÜRALLEINERZIEHENDE

Foto: twinstarphoto/istockphoto.com

2021 wird spannend: Welche Weichen für künftige Politik werden die Wählerinnen und Wähler bei den Bundestagswahlen am 26. September stellen? Welche Rolle wird Familienpolitik dabei spielen? Die Parteien sind dabei, ihre Wahlprogramme aufzustellen. Sie legen damit erste bedeutende Grundlagen für die Familien- und Sozialpolitik in der kommenden Legislaturperiode. Umso wichtiger ist es, dass die Interessen von Alleinerziehenden Eingang in die Wahlprogramme finden! Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter hat mit einem **Alleinerziehenden-Check** kurz und knapp ausbuchstabiert, was gute Politik für Alleinerziehende bedeutet: Wertschätzung, gute und flexible Kinderbetreuung, eine familienfreundliche wie geschlechtergerechte Arbeitswelt, Steuergerechtigkeit und Kindergrundsicherung, bezahlbare Wohnungen, ein faires Unterhaltsrecht sowie Vielfalt von Umgangsmodellen und wirksamer Gewaltschutz.

Der VAMV startet die Social-Media-Kampagne **#GuteWahlfürAlleinerziehende**. Bis zum 22. Juni werden wir mehrmals in der Woche unsere Wahlforderungen über unsere Social-Media-Kanäle bei **Twitter**, **Instagram** und **Facebook** an die Parteien richten. Damit Alleinerziehende eine gute Wahl haben.

Einschätzung zum 9. Familienbericht

Berlin, 23. Juli 2021. Der 9. Familienbericht „Eltern sein in Deutschland. Ansprüche, Anforderungen und Angebote bei wachsender Vielfalt. Empfehlungen für eine wirksame Politik für Familien“ liefert eine Vielzahl

von wichtigen Informationen und Daten über Familienleben in Deutschland. Er zeigt, dass die Familienformen im Laufe der Zeit immer vielfältiger geworden sind. Insgesamt bietet der Bericht aus der Sicht von Alleinerziehenden an vielen Stellen eine gute Analyse. Zu Recht zieht der Bericht einen Zusammenhang zwischen einer asymmetrischen Arbeitsteilung in Paarfamilien und dem anschließend hohen Armutsrisiko Alleinerziehender, wenn sie nach einer Trennung am Arbeitsmarkt abgehängt sind. Gut ist deshalb die klare Positionierung für das Stärken egalitärer Anreize in Paarfamilien sowie für eine Bekämpfung von Kinderarmut durch eine neue Leistung wie eine Kinderabsicherung. Bedauerlich ist, dass sich relativ wenig zur spezifischen Lebenslage Alleinerziehender in dem über 500-seitigen Bericht findet. Die Einschätzung zum 9. Familienbericht finden Sie [hier](#).

Stellungnahmen

Koalitionsvertrag: Gute Grundlage für Verbesserungen bei Alleinerziehenden

Koalitionsvertrag: Gute Grundlage für Verbesserungen bei Alleinerziehenden Berlin, 18. Januar 2022. In einer Bewertung des Koalitionsvertrages hat der VAMV Pläne der Ampel für Alleinerziehende... [mehr](#)

[Alle Stellungnahmen](#)

Pressemitteilungen

Koalitionsvertrag: Gute Grundlage für Verbesserungen bei Alleinerziehenden

Berlin, 18. Januar 2022. „Mit einer Kindergrundsicherung und einer Steuergutschrift für Alleinerziehende plant die Ampel echte Verbesserungen für Alleinerziehende“, begrüßt Daniela Jaspers,... [mehr](#)

[Alle Pressemitteilungen](#)

Der Bestseller! Das VAMV-Taschenbuch in der 24. Auflage 2020

TIPPS UND INFORMATIONEN

allein erziehend


Verband
alleinerziehender
Mütter und Väter

2020
Ausgabe 24

Wo bekomme ich finanzielle Unterstützung? Was sind meine Ansprüche? Welche Rechte hat mein Kind? Antworten auf diese und viele weitere Fragen finden Sie im Taschenbuch: Alleinerziehend -

Tipps und Informationen.

[Mehr erfahren](#)

Corona: FAQs Alleinerziehender

Diese Krise trifft Alleinerziehende hart: Fehlende Kinderbetreuung, Homeoffice, Homeschooling, Einkommenseinbußen. Sorgen um die Gesundheit wie die Existenz. Für viele die ultimative Zerreißprobe. Hier finden Sie einige Antworten auf die vielen Fragen.

[Corona-Schutzimpfung](#)

[Kinderkrankentage](#)

[Kinderbonus](#)

[Corona-Krise: Welche Hilfen es jetzt für Alleinerziehende gibt](#)

[Kann Umgang an die Umstände angepasst werden?](#)

[Kann Umgang wie gewohnt stattfinden?](#)

Mitglied werden

Jetzt online Spenden



Foto: Drobot Dean - Stock.adobe.com



KINDERRECHTE INS GRUNDGESETZ **JETZT!**

Modellprojekt Kinderbetreuung

Modellprojekt "Ergänzende Kinderbetreuung, Notfallbetreuung und Beratung für Einelternfamilien in Deutschland"

Zwischen 2014 und 2017 hat der VAMV mit dem Modellprojekt "Ergänzende Kinderbetreuung, Notfallbetreuung und Beratung für Einelternfamilien" an drei Standorten Alleinerziehende unterstützt. Die Evaluation zeigt: Das Schließen von Betreuungslücken erhöht Erwerbschancen und kann das Einkommen steigern.

Der VAMV fordert, durch ergänzende Kinderbetreuung und eine Stärkung der Arbeitszeitsouveränität Betreuungslücken bundesweit zu schließen. Er hat hierzu politische Handlungsempfehlungen veröffentlicht.

[Mehr erfahren](#)